



QUALITÄTSLEITBILD DER SCHULE RÜFENACH

Wir sind überzeugt, dass unsere Zusammenarbeit und Schulkultur auf Menschlichkeit, Wertschätzung, Spontaneität, Vertrauen sowie auf praktischer Umsetzung gemeinsamer Werte aufbaut. Für die Erreichung unserer Ziele erwarten wir von allen Beteiligten eine angemessene Leistungsbereitschaft.

1. Schulführung und Organisation

A	Die Schulleitung lebt einen partizipativen Führungsstil. Sie bezieht interessierte Gruppen innerhalb der Schule in Entscheidungsprozesse ein und schafft Bedingungen, die eine Übernahme von Verantwortung erleichtern.
B	Die Kommunikation zwischen der Schulleitung, den Lehrpersonen und den übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule ist geprägt durch offene Informationen, Verlässlichkeit und gegenseitigem Vertrauen. Konflikte werden offen angesprochen und sachbezogen gelöst.
C	Die Schulleitung sorgt dafür, dass Besprechungen, Konferenzen und Mitarbeitergespräche effizient durchgeführt werden können.
D	Es bestehen interne Kommunikations- und Kooperationsgefäße und Informationsmittel, welche die Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen ermöglichen, erleichtern und die effizient genutzt werden.
E	An unserer Schule gelten klare Regeln (Schulordnung), die das Zusammenleben in der Schulgemeinschaft erleichtern. Sie sind verbindlich und werden eingehalten.
F	Jede Lehrperson leistet ihren Beitrag zum guten Funktionieren der Schule.
G	Förderung und Weiterbildung der Mitarbeitenden, welche auf die individuellen Weiterbildungsbedürfnisse und auf die Ziele der Schule abgestimmt sind, werden unterstützt.

2. Zusammen leben und arbeiten

A	Der Umgang untereinander ist wertschätzend und respektvoll.
B	Die ganze Schule erlebt sich als Gemeinschaft.
C	Schülerinnen und Schüler werde in gewisse Entscheidungsprozesse einbezogen.
D	Lehrpersonen unterstützen und ergänzen sich gegenseitig durch Einbringen individueller Stärken und Ressourcen.
E	Wir legen Wert auf präventive Gesundheitsförderung.
F	Die Führung der Klasse erfolgt auf der Grundlage von Anerkennung und Ermutigung. Erwünschtes Verhalten der Schülerinnen und Schüler wird positiv verstärkt.

G	Wir legen Wert auf eine offene Kommunikation im Kollegium.
H	Die Regeln, die an der Schule gelten, sind allen Beteiligten bekannt und werden eingehalten.
I	Die Schule bemüht sich darum, den Eltern, den Schulbehörden und der Öffentlichkeit einen Einblick ins Schulleben und in die schulische Arbeit zu geben.

3. Lehren und Lernen / Prüfen und Beurteilen

A	Bei den Beurteilungsanlässen wird auf ein ausgewogenes Verhältnis von Gedächtnisleistung, Verstehensleistung und kreativen Transferleistungen geachtet.
B	Unsere Schule fördert bewusst und gezielt Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz durch geeignete Aktivitäten.
C	Die im Unterricht vermittelten Inhalte entsprechen den Zielen und Vorgaben des Lehrplans. Die Freiräume, die der Lehrplan offen lässt, werden bewusst wahrgenommen und für Unterrichtsschwerpunkte genutzt.
D	Unsere Schule bietet im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfestellungen bei Lernschwierigkeiten und Lerndefiziten, sowie bei der Förderung besonders Begabter.
E	Wir fördern eine konzentrierte, engagierte Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler sowie selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen und Handeln. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich für ihren Lernerfolg (mit) – verantwortlich.
F	Wir reflektieren unsere Beurteilungspraxis und berücksichtigen die individuellen Lernfortschritte.
G	Die Schülerinnen und Schüler werden gezielt zur Selbstbeurteilung und Selbsteinschätzung hingeführt.
H	Ein Austausch über Schülerbeobachtungen und –leistungen zwischen KLP, FLP und SHP ist gewährleistet. Die LP der verschiedenen Stufen treffen untereinander inhaltliche, organisatorische und pädagogische Vereinbarungen.
I	Wir ermöglichen Schülerinnen und Schüler sowie Eltern Transparenz bezüglich Leistungsbeurteilung.